

**1. EUROPÄISCHE
PARSHIP
Single-Studie
2006
MEDIA-SUMMARY**



Inhalte

- Die europäischen Singles**
- Partnersuche und Partnerschaft
 - Lifestyle und Lebensart
 - Nationale Spezialitäten

Vorwort

Sehr geehrte Leser,

wenn es etwas gibt, worin sich die europäischen Singles einig sind, dann ist es der Wunsch nach Langfristigkeit, Verbindlichkeit und Verlässlichkeit in ihren künftigen Beziehungen. Speziell auch die jüngere Single-Generation wünscht sich häufiger den Partner, der für immer bleibt, als den für eine Nacht. Ein weiterer Trend: Bei Singles in ganz Europa spielt das Internet bei der Suche nach dem Traumpartner eine immer größere Rolle. Wir als führende Online-Partneragentur mit über 1,5 Millionen Mitgliedern in Europa befassen uns seit fast fünf Jahren intensiv mit den Themen Singles, Partnersuche und Partnerschaft. Im vergangenen Jahr haben wir daher – zunächst in Deutschland und dann sukzessive in allen anderen Ländern in denen wir tätig sind – vielbeachtete Single-Studien vorgestellt.

Jetzt präsentieren wir die 1. Europäische PARSHIP Single-Studie, in der wir die Ergebnisse aller Länderstudien für Singles im Alter zwischen 25 und 50 Jahren zusammengeführt haben. Wir möchten damit Anstöße geben und unseren Beitrag zu einer wichtigen Diskussion leisten. Denn die Antworten auf die Fragen, wie Singles leben, wie Paare zusammen finden und wohin sich unser Verständnis von Individualisierung, Partnerschaft und Familie entwickelt, sind prägend für die Gesellschaft der Zukunft. Es gilt aber auch: Wo die nationalen PARSHIP-Studien vor durchaus ernsthaftem Hintergrund umfassende Fragenkomplexe beleuchten, darf bei der Betrachtung des einen oder anderen internationalen Vergleichs durchaus geschmunzelt werden. Denn schließlich ist nichts so spannend wie die Gegensätze, die uns in Europa so wunderbar verschieden machen.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre!



Ihr Arndt Roller



Dr. Arndt Roller
Geschäftsführer PARSHIP GmbH

I. Eckdaten zur Untersuchung

Methode

Für die 1. Europäische PARSHIP Single-Studie hat das Unternehmen mit renommierten Marktforschungsinstituten in Frankreich, Deutschland, Österreich, der Schweiz, Italien, Spanien und den Niederlanden zusammengearbeitet.



Insgesamt wurden in acht Ländern mehr als 5.400 Singles im Alter zwischen 25 und 50 Jahren zu weit über 100 Aspekten rund um die Themen Singledasein, Lifestyle und Partnerwunsch befragt.

Number of participants	
D	779
F	468
GB	791
I	766
NL	406
A	848
CH	355
E	997

Die Befragung erfolgte online im Jahr 2005. Die Zusammenstellung und Konsolidierung der Daten hat die Düsseldorfer InnoFact AG übernommen.

Altersstruktur

Die Stichproben sind für alle Länder hinsichtlich Alter und Geschlecht gleich strukturiert, um einen validen Ländervergleich zu ermöglichen: jeweils 50 Prozent der Befragten stammen aus der Altersgruppe 25-34 Jahre und 35-50 Jahre. In den einzelnen Ländern wurden zudem jüngere als auch ältere Panels befragt. Da Verhaltens- und Einstellungsmuster der 18- bis 25-Jährigen ebenso wie die der Altersgruppe 50+ teilweise erheblich von den mittleren Altersgruppen abweichen, wurden für den internationalen Vergleich Singles zwischen 25 und 50 Jahren ausgewählt. Diese Definition der Stichprobe lag auf der Hand, denn a) Ziel des Ländervergleichs ist eher die Identifikation genereller Trends als ein komplettes soziodemografisches Bild, b) die Mehrheit der Singles insgesamt und der PARSHIP-Nutzer im Speziellen entstammen dieser Gruppe.

Definition Single

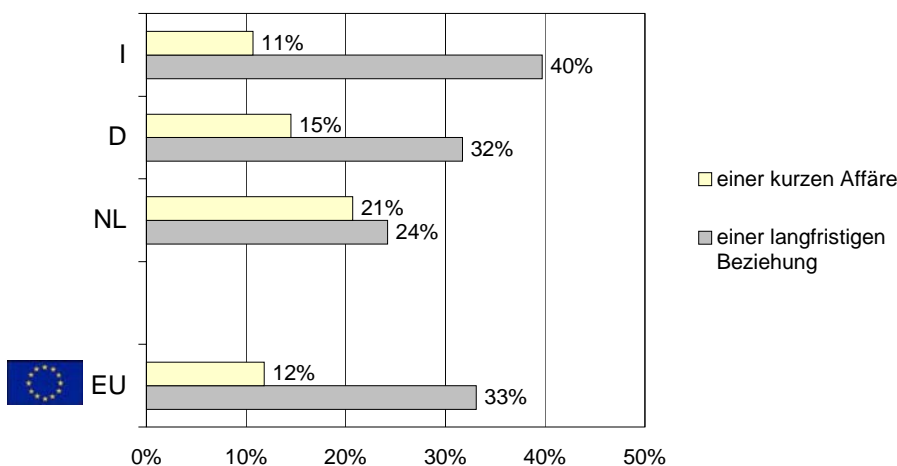
Ausgangspunkt für die PARSHIP Single-Studien ist die Definition des Singles als „Personen ohne feste Partnerschaft“. Traditionell gingen Studien bei der Betrachtung der Singles immer von der Unterscheidung „ledige Personen“ oder „Ein-Personen-Haushalte“ aus. Mit einer im Januar 2005 veröffentlichten bevölkerungsrepräsentativen Untersuchung zu Soziodemografie und Einstellungen der deutschen Singles stellte PARSHIP.de erstmals die Frage in den Vordergrund „Besteht eine Partnerschaft oder nicht?“. Mithilfe der Studie wurde somit zum ersten Mal eine valide Zahl der Singles in Deutschland ermittelt: 11,2 Millionen (Singles zwischen 18 und 69 Jahren).

II. Die europäischen Singles: Partnersuche und Partnerschaft

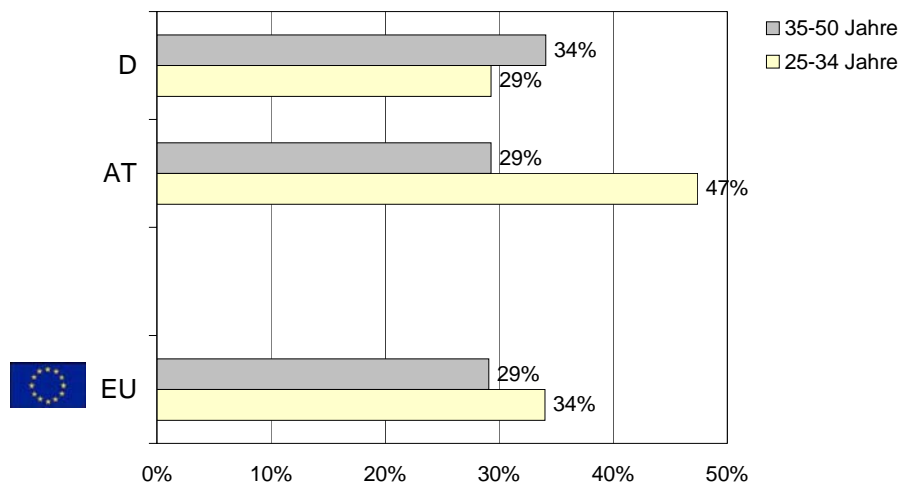
Die neue Verbindlichkeit

Europäische Singles sind sich einig: Über alle Grenzen hinweg wünscht man sich einen Partner, der bleibt – am liebsten für immer. Die Deutschen liegen hier im vorderen Mittelfeld. Bei den italienischen Singles ist das Bedürfnis nach langfristiger Partnerschaft am deutlichsten ausgeprägt. Überraschend: Der Trend zur Langfristigkeit wird nicht etwa von den Älteren bestimmt, sondern im Gegenteil – es ist die junge Generation, die sich nach der ewigen Liebe sehnt. Vor allem in Österreich kann man diese Entwicklung beobachten, denn während dort nur ein Drittel der Altersgruppe 35+ die langfristige Perspektive sucht, ist es bei den Jüngeren fast die Hälfte. Ausnahmen finden sich nur in Deutschland und den Niederlanden, wo Singles über 35 Jahren einen stärkeren Wunsch nach verbindlicher Nähe verspüren. Es sind auch unsere holländischen Nachbarn, die am ehesten bereit sind für ein unverbindliches Stell-dich-ein.

Grafik 1: Singles auf der Suche nach ...



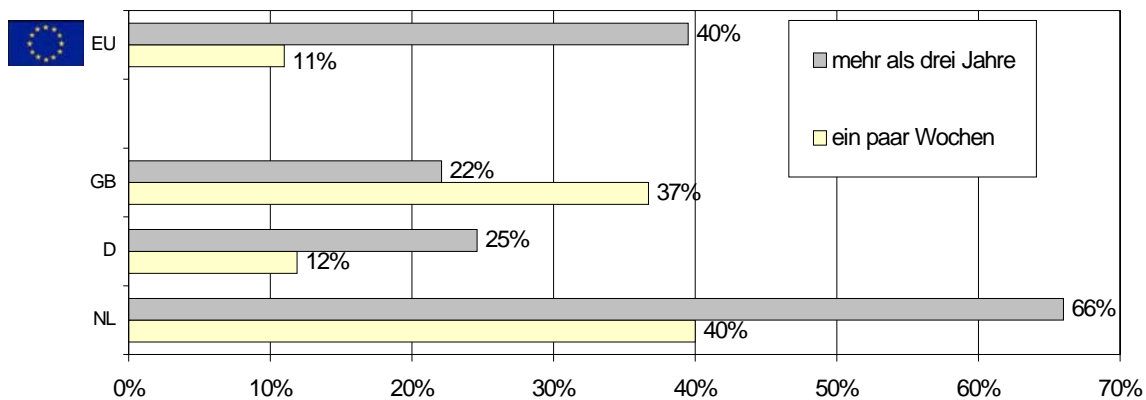
Grafik 2: Die verbindliche Bindung – wer sie sucht...



Singles lassen sich Zeit bei der Suche nach dem Wunschpartner

Man ist wählerisch, wenn es um die neue Liebe geht: Über 40 Prozent der europäischen Singles lassen sich auf der Suche nach „Mr. oder Mrs. Right“ mehr als drei Jahre Zeit! Diese Geduld zeigt, dass Singles an ihren hohen Erwartungen festhalten, auch wenn ihnen der Wunschpartner nicht gleich über den Weg läuft. Ihre Gelassenheit zeigt auch, dass die Singles nach wie vor an das Konzept der langfristigen Partnerschaft glauben.

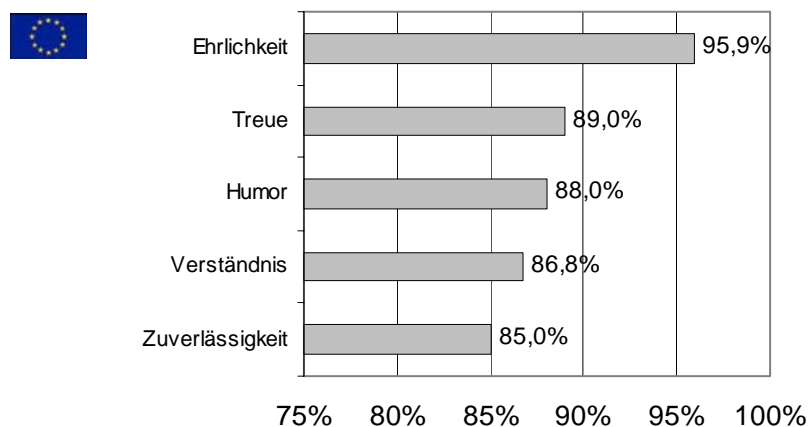
Grafik 3: Wo Singles am längsten alleine bleiben ...



Was der Traumpartner mitbringen sollte

Gemeinsamkeiten beweisen die Nationen auch in der Frage, welche Eigenschaften beim zukünftigen Partner unbedingt vorhanden sein sollen.

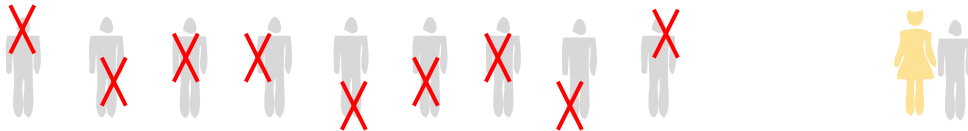
Grafik 4: Die Top-Fünf Merkmale des Traumpartners (Mehrfachnennungen möglich)



Eine große Portion Witz ist, wie sollte es anders sein, den Briten wichtiger als allen anderen.

Traumpartner und Traumpartnerin

In ganz Europa unterscheiden sich Männer und Frauen in Bezug auf ihre Erwartungen an den künftigen Partner sehr deutlich. Frauen haben grundsätzlich höhere Ansprüche und konkretere Vorstellungen davon, was der Partner mitbringen muss: Ehrlichkeit, Intelligenz und Kinderliebe sind nur drei von insgesamt fünfzehn Eigenschaften, die Frauen stärker gewichten als Männer. Männer haben lediglich einen höheren Anspruch, wenn es um das Aussehen der Partnerin geht.



Kommentar von PARSHIP.de Single-Coach Sabine Wery v. Limont



Weiblicher Anspruch: „Viele Frauen stellen sehr hohe Ansprüche an den Traummann. Zur Grundausstattung gehören ganz klar Verlässlichkeit und Loyalität. Klug sollte er sein, spontan und kinderlieb. Auch Charisma und Lebensfreude sollten auf keinen Fall fehlen. Und bei all diesen Ansprüchen sollte ER auch noch selbstbewusst sein und den ersten Schritt beim Flirten machen. *Warum sollte frau sich mit weniger zufrieden geben, als auf der Wunschliste steht?* mag manch eine jetzt sagen. Und damit in einigen Fällen Recht haben. Spätestens jedoch, wenn die Erwartungshaltung so hoch ist, dass sie einer Partnerschaft im Wege steht, sollte *frau* ihre engen Vorstellungen überdenken. Muss ER wirklich mehr verdienen als sie? Muss ER vor Lebensfreude sprühen und ihre Welt in eine Märchenlandschaft verzaubern? Muss ER strahlende Augen bekommen, wenn er einen Kinderwagen sieht? Denn: Hohe Ansprüche ohne Partner machen am Ende auch nicht glücklich.“

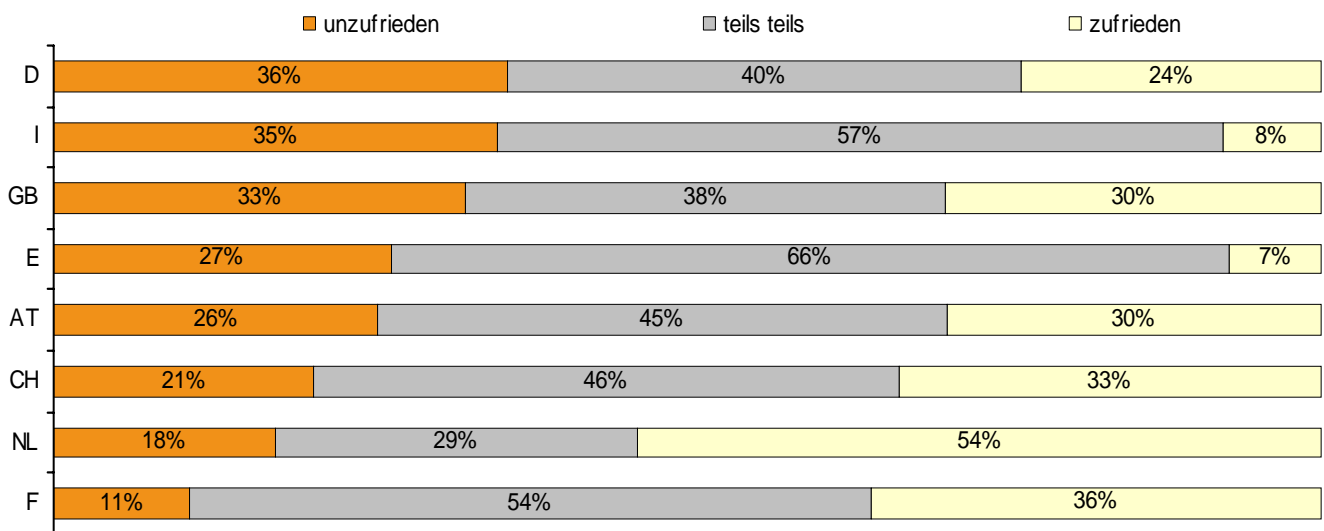
Toleranz

Was Abstammung und Religion angeht, kennt die Liebe keine Grenzen. Hier sind die Europäer insgesamt sehr offen. Keine Nation ist aber so tolerant wie die Deutschen, von denen sich 92 Prozent unabhängig von Herkunft und Konfession verlieben würden. Auch in der Frage, wie viel Altersunterschied eine Beziehung verträgt, ist man sich weitgehend einig: Männer freuen sich über eine etwas jüngere Partnerin. Kate Moss und Demi Moore allerdings dürften sich mit ihrer Vorliebe ziemlich einsam fühlen, denn 60 Prozent der europäischen Frauen wollen definitiv keinen jüngeren Partner.

Zufriedene Singles?

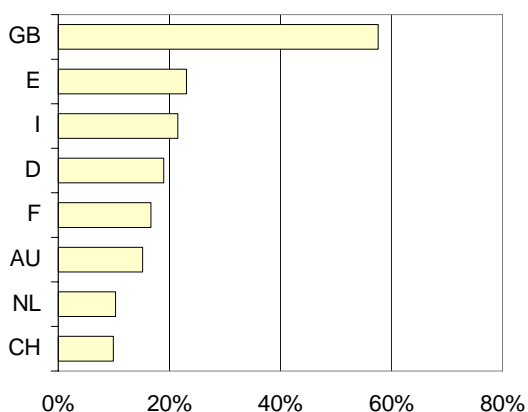
Die Extreme halten sich die Waage. 28 Prozent der europäischen Singles sagen voller Inbrunst: „Ich bin zufrieden mit meinem Singledasein!“ und 26 Prozent äußern sich mit einem klaren: „Nein, mein Singledasein macht mich nicht glücklich“. Überdurchschnittlich viele deutsche Singles würden sich lieber heute als morgen von ihrem Singledasein verabschieden. Der Großteil aber der Europäer – nämlich durchschnittlich 48 Prozent – antworten auf die Frage, wie sie mit ihrer Situation als Single klarkommen, mit einem lauwarmen „Solala“ und finden sich ganz gut damit ab. Singlefrauen in ganz Europa sehen ihre Situation tendenziell etwas lockerer als Männer (eine Ausnahme bilden nur die Italienerinnen).

Grafik 5: Sind Europas Singles mit ihrem Singledasein zufrieden?

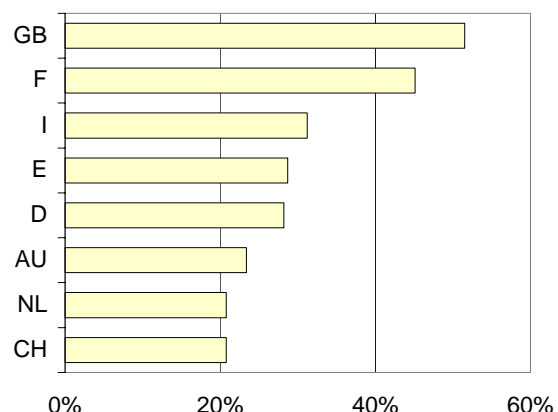


Die mit Abstand glücklichsten Singles leben in den Niederlanden. Frust und Einsamkeit kommen in England, dem Land mit der höchsten Scheidungsrate, am häufigsten vor:

Grafik 6a: Ich bin oft frustriert



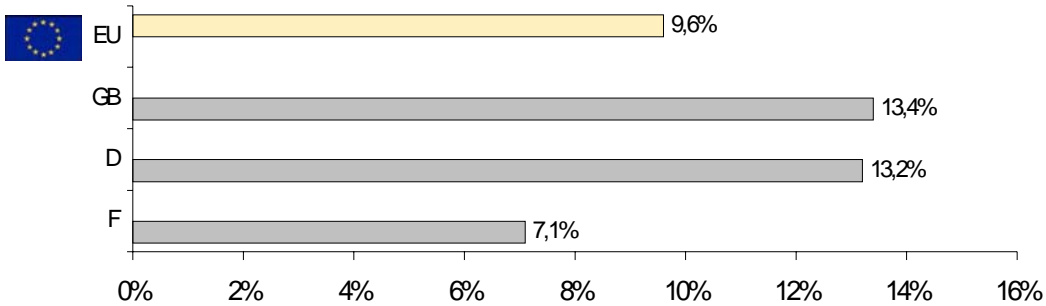
Grafik 6b: Ich bin oft einsam



Aktiv auf Partnersuche: Deutsche und Briten vorn

Die national unterschiedliche Unzufriedenheit mit dem Status „Single“ kann durchaus in positiver Energie münden. In Deutschland und England beispielsweise: Hier suchen Singles, speziell Männer, besonders aktiv nach einem Partner.

Grafik 7a: Partnersuche – wer es besonders motiviert angeht: Länder

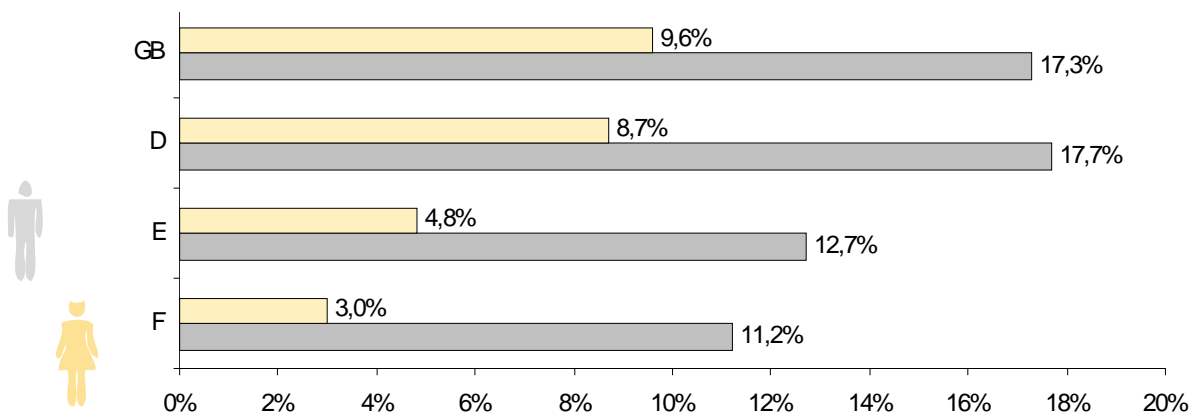


Kommentar von PARSHIP.de Single-Coach Sabine Wery v. Limont



Augen auf! „Besonders Briten und Deutsche zeigen große Initiative bei der Partnersuche. Das ist wichtig. Obwohl es immer mehr Möglichkeiten gibt, die richtige Person zu finden – bei der Arbeit, im Internet, wenn wir ausgehen, im Urlaub – werden sie von vielen Menschen nicht genutzt. Meistens aus Mangel an Motivation. Sie sitzen da und warten, dass Mr. oder Mrs. Right sich blicken lässt. So funktioniert es aber leider nicht. Entscheidend ist, die Augen offen zu halten und sich aktiv auf die Suche nach dem richtigen Partner zu machen.“

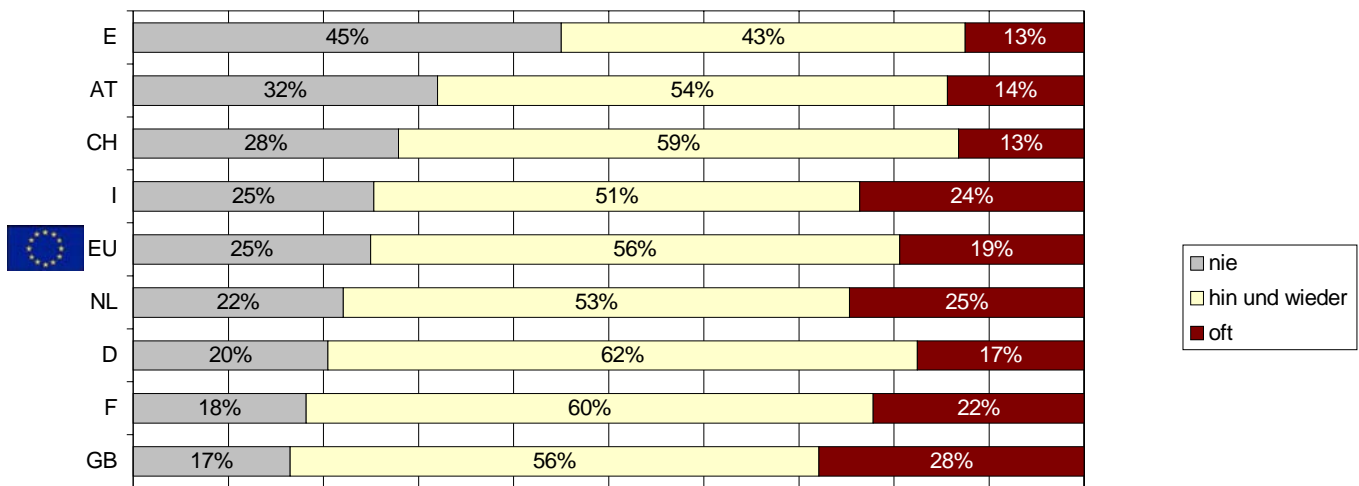
Grafik 7b: Partnersuche – wer es besonders motiviert angeht: Geschlechter



Optimismus bei der Partnersuche: Männer sind von sich überzeugter

Die größten Optimisten, die am wenigsten daran zweifeln, einen neuen Partner zu finden, sind die Spanier. Tendenziell sehen Männer ihre Chancen in dieser Hinsicht europaweit positiver als Frauen. Auch den italienischen Männern fehlt es nicht an Selbstbewusstsein: Ein Drittel von ihnen verspürt bei dem Thema zu keinem Zeitpunkt Unsicherheit. Anders die italienischen Frauen, denen dieses Zutrauen sogar häufig fehlt. Den größten Zuspruch brauchen die Engländer.

Grafik 8: Ich habe Zweifel, einen Partner zu finden

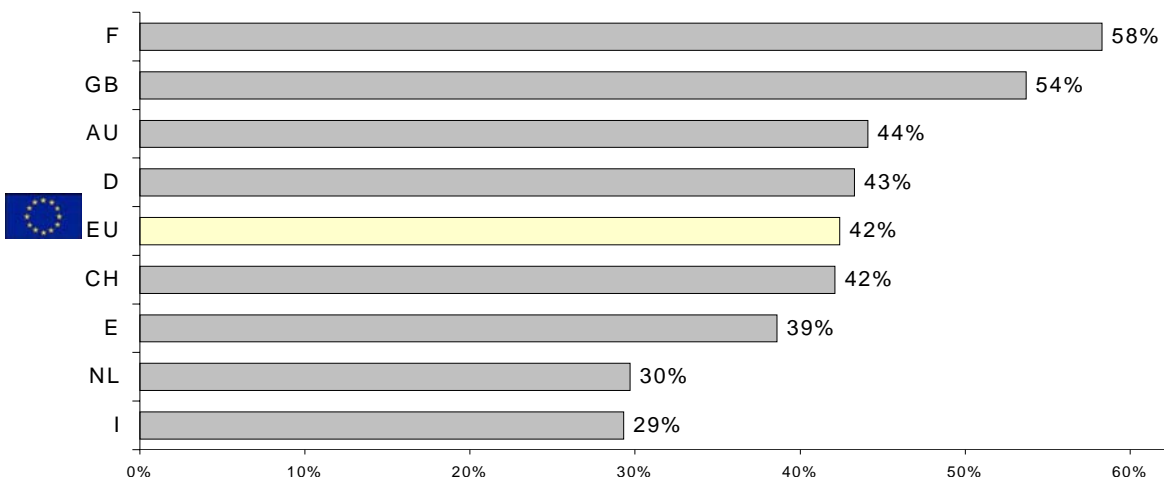


Die Deutschen sehen weder schwarz noch weiß: Die große Mehrheit von 62 Prozent hat nur von Zeit zu Zeit Bedenken, den Wunschpartner zu treffen.

Erfolg der Partnersuche im Netz spricht sich rum: Steigende Zahl an Nutzern

Bei der Suche nach dem Traumpartner findet das Internet europaweit immer größere Akzeptanz: Bereits über 42 Prozent der Singles in Europa sind der Ansicht, das Medium leiste bei der Suche nach der großen Liebe wertvolle Dienste. Klare Vorreiter sind hier Frankreich, England und die deutschsprachigen Länder. Auch in den Niederlanden und Italien, wo die Online-Partnersuche noch nicht so breit etabliert ist, zeichnet sich ein großes Potenzial ab.

Grafik 9: Auf der Suche nach der festen Bindung - wer traut dem Internet am meisten zu?



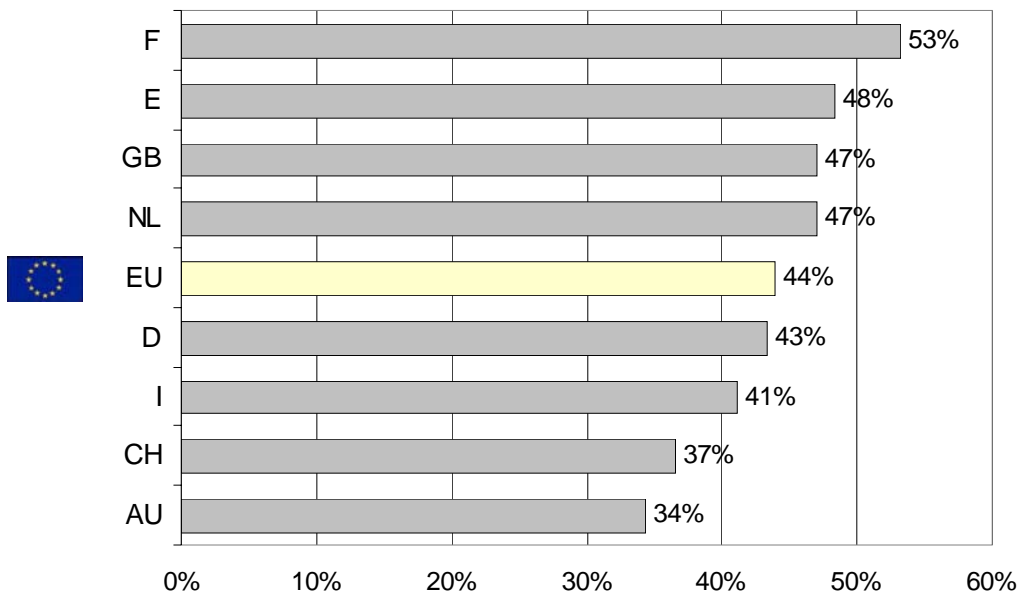
Optimismus in Sachen Partnerschaft: Frankreich – das Land der Liebe

Frankreich bleibt das Land der Liebe: 53,2 Prozent der französischen Singles glauben daran, dass ihre nächste Beziehung für immer halten wird. Ganz so rosig sehen es die anderen Nationen nicht.

In Großbritannien zum Beispiel sagen 11 Prozent, ihre zukünftige Partnerschaft werde ohnehin wieder auseinander gehen. Kein Wunder, denn knapp ein Viertel der englischen Singles hat bereits eine geschiedene Ehe hinter sich, die höchste Rate unter den befragten Ländern.

Die Franzosen machen es also vor: Auch in Sachen Liebe und Romantik, Vertrauen, gegenseitigem Verständnis und Nähe zum Partner schauen sie einer neuen Partnerschaft am optimistischsten entgegen.

Grafik 10: Die nächste Beziehung hält für immer



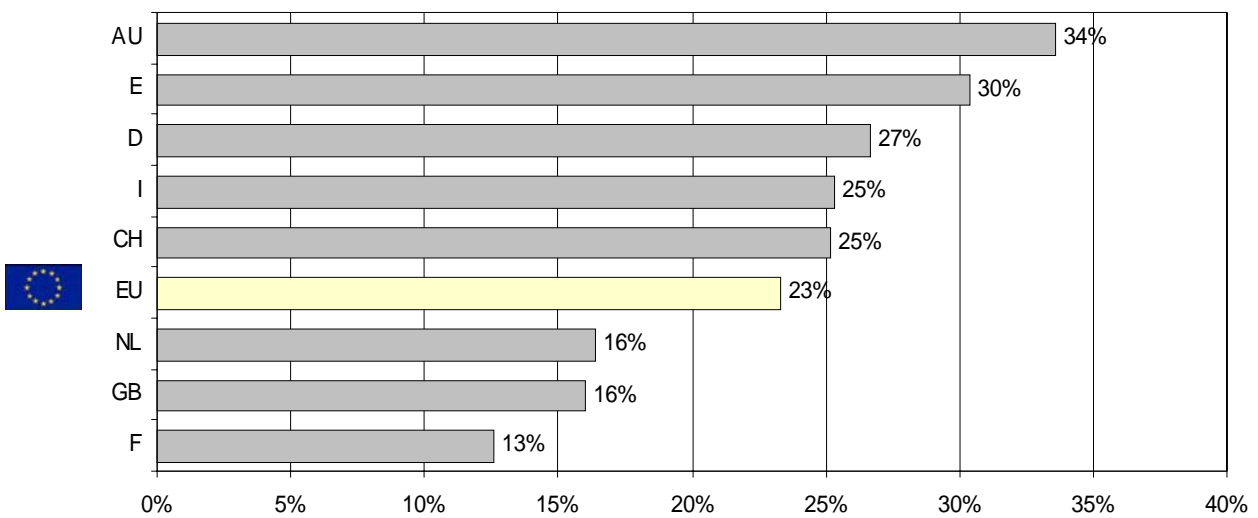
Vielleicht ist das auch der Grund, warum alle europäischen Single-Nationen, außer den Österreichern, Paris einstimmig als die romantischste Stadt Europas erkoren haben. Die Österreicher fahren lieber nach Venedig.

III. Lifestyle und Lebensart

Österreich ist Flirteuropameister vor Spanien (Silber) und Deutschland (Bronze)

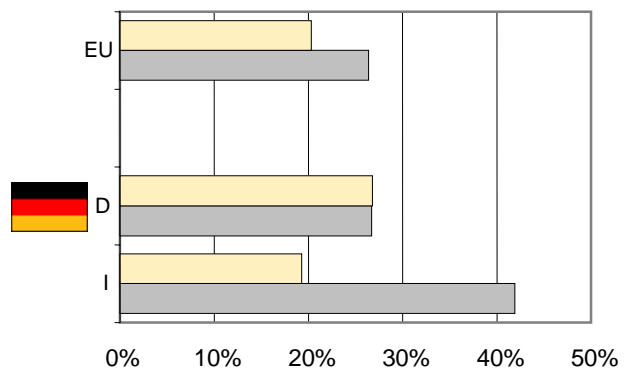
Nicht die charmanten Franzosen flirten am liebsten und ausgiebigsten, sondern die alpinen Österreicher. Auch die Deutschen schlagen sich nicht schlecht und stehen damit im europäischen Flirtindex noch vor den Italienern.

Grafik 11a: Der europäische Flirtindex – Wer tut es gerne und oft? Wer wagt den 1. Schritt?



Grafik 11b: Deutsche Frauen flirten überdurchschnittlich

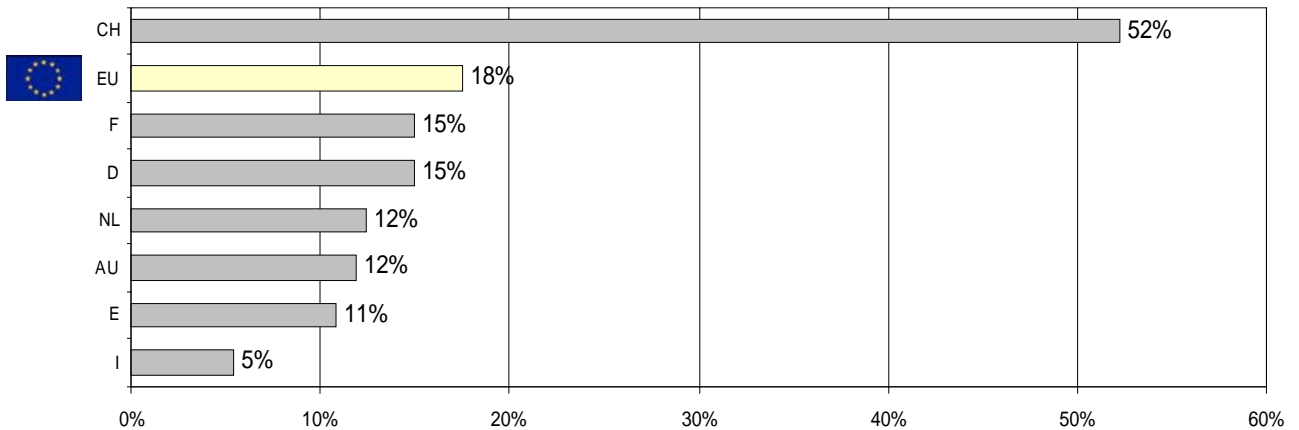
*Eine deutsche Besonderheit:
Die deutschen Frauen flirten
genauso aktiv wie ihre
Landsmänner. Das ist
einzigartig in Europa.*



Millionär gesucht?

Die Schweizer sind ganz klar die reichsten Singles in Europa. Sie dominieren das Einkommenssegment über 2.000 Euro und stehen fast alleine da, wenn es um die Frage geht, wer monatlich mehr als drei Tausender auf seinem Konto hat. Hervorragend also die Chancen, sich im Bankenland einen Millionär zu angeln.

Grafik 12: Singleanteil mit einem Nettoeinkommen über 2.000 €

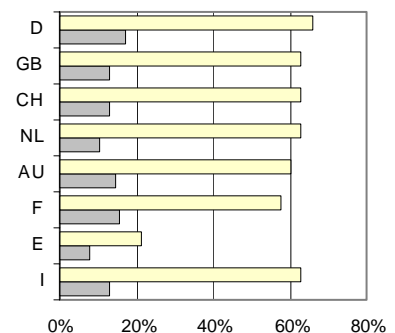


Wohnen mit Familienanschluss?

Auch beim Wohnen in den eigenen vier Wänden liegen die Schweizer ganz vorne: Über 80 Prozent der Schweizer Singles wohnen allein. In Italien und Spanien beträgt dieser Anteil nur ein Drittel, da dort die Mehrheit der Singles bei ihren Familien lebt. Zu engsten Vertrauten macht das enge Zusammenleben die Familienmitglieder deswegen aber nicht: Wie in anderen Nationen ist es auch in den südlichen Ländern der beste Freund oder die beste Freundin, die der Single bei Herzfragen zu Rate zieht. Diese Einstellung ändert sich spätestens, wenn man über eine zukünftige Beziehung nachdenkt: Dann hat Familienbindung im Süden oberste Priorität. So sind es die Italiener, die sich – zusammen mit den Spaniern – am stärksten eine schnelle Heirat herbeisehnen. In Großbritannien, Österreich und Deutschland beäugt man diesen Gedanken eher skeptisch.

Grafik 13: Kinder wohnen bei ihren Müttern

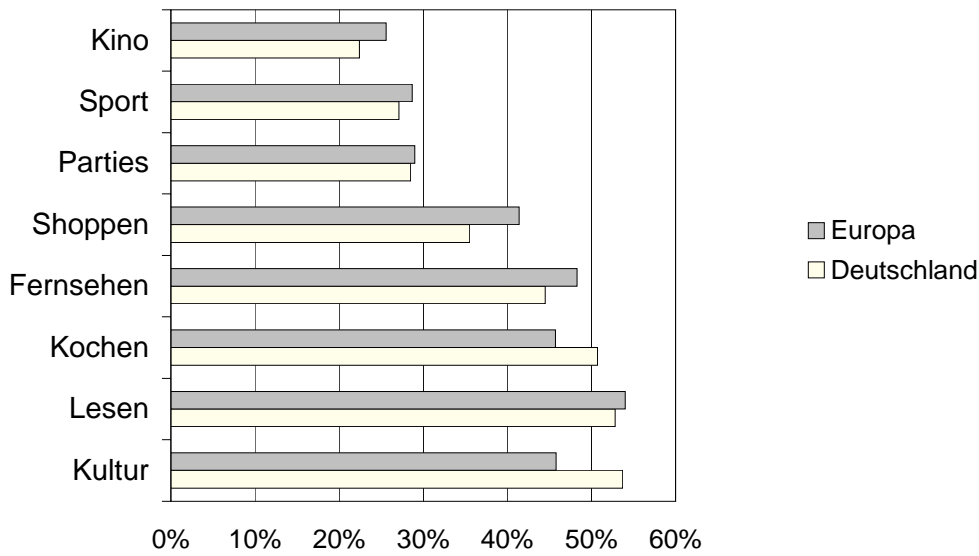
Apropos Familie: Über die Grenzen hinweg wohnen viermal mehr Single-Mütter als Single-Väter mit ihren Kindern zusammen.



Freizeitgestaltung

Lebensfroh und aktiv – wenn es darum geht, sind es die Spanier, die allen etwas vormachen. Ansonsten sind es eher die ruhigeren Beschäftigungen, denen europäische Singles gerne nachgehen: Lesen und Fernsehen sind die beliebtesten Freizeitvergnügen.

Grafik 14: Der deutsche Single mag in seiner Freizeit...



Shakespeare vor Shoppen?



In Deutschland muss man nicht damit rechnen, dass der neue Partner mit plötzlichen Überraschungen bei der Freizeitgestaltung aufwartet. In seiner freien Zeit ist der deutsche Single nämlich weder ein hyperaktiver Tänzer noch ein fauler Stubenhocker. Er ruht in sich und hat ein ausgewogenes Repertoire an Hobbys. Er geht mal ins Kino, mal auf Partys, mal zum Shoppen – tut aber alles im Schnitt seltener als andere Nationen. Auch der Fernseher ist bei ihm weniger beliebt als bei anderen europäischen Singles, dafür liest er gerne und ist sehr an Kultur interessiert. John Travolta scheint ihm weniger ein Begriff zu sein als Picasso oder Bach.

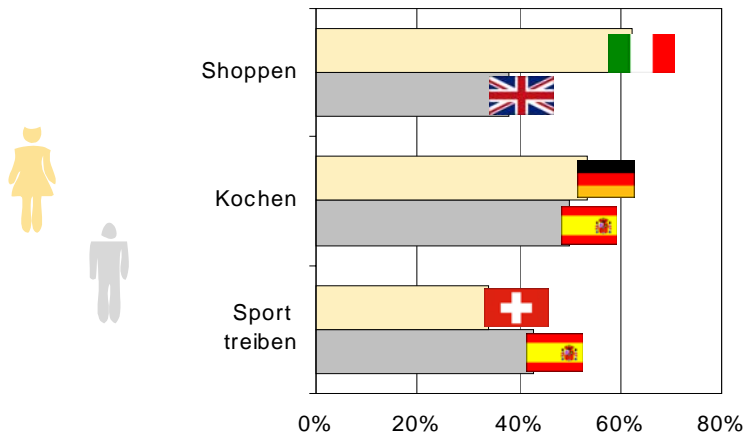
Auch das Kochen ist eine der liebsten Beschäftigungen des deutschen Singles. Doch leider lässt seine Großzügigkeit zu wünschen übrig. Wenn es nämlich daran geht, die Köstlichkeiten zu teilen, steht der Germane an letzter Stelle der Europäischen Single-Liga: Freunde lädt er seltener zum Essen ein als jeder andere Europäer.



Wer teilt welche Hobbys?

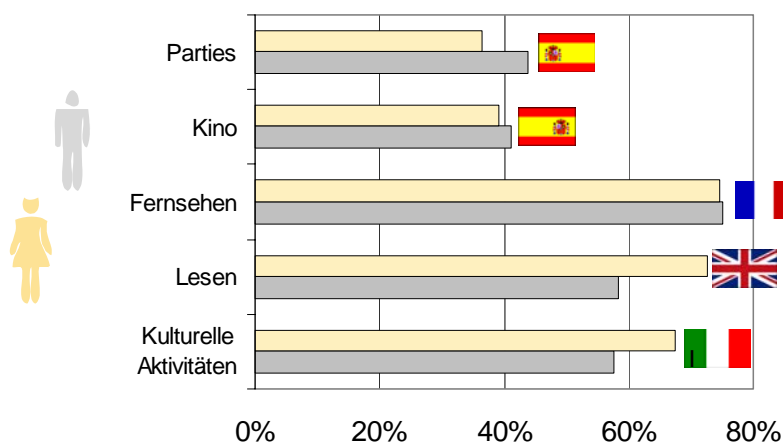
Die deutschen Frauen übertreffen beim Hobby-Kochen alle anderen Europäerinnen. Wer in Sachen Freizeitgestaltung also am besten zur ihnen passt? Die spanischen Männer! Denn sie zaubern gerne Köstlichkeiten und laden genauso gerne jemanden dazu ein.

Grafik 15a: Wobei Paare aus verschiedenen Nationen zueinander finden...



Ansonsten lässt sich europaweit feststellen, dass viele Interessen bei Frauen und Männer aus dem selben Land gleich stark ausgeprägt sind: So gehen sowohl die spanischen Frauen als auch die spanischen Männer – im Vergleich zu den anderen europäischen Singles – am liebsten zu Partys und ins Kino, die Briten lesen lieber als alle anderen Europäer – geschlechterübergreifend.

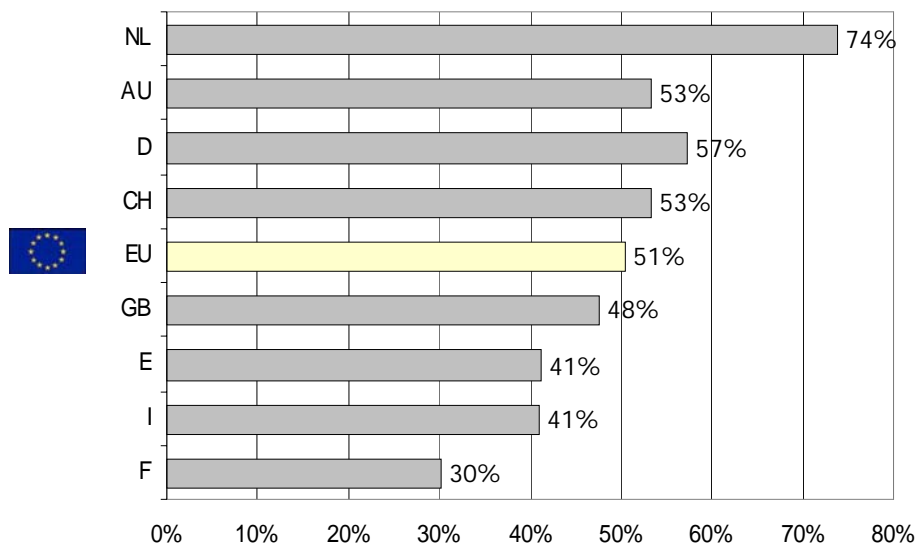
Grafik 15b: Wobei Paare der selben Nationalität zueinander finden



Sex and the Singles?

Wessen Gedanken kreisen am häufigsten um Sex? Wer stellt für eine neue Partnerschaft die höchsten Ansprüche an ein erfülltes Sexleben? Beide Male sind es die Spanier. Ganze 92 Prozent von ihnen versprechen sich von ihrer nächsten Beziehung auch guten Sex. Als einzige Europäer stellen sie diese Erwartung an den nächsten Partner noch vor die Treue. Doch auch während der Zeit als Single finden die Spanier Sex sehr wichtig: So sind sie am ehesten davon überzeugt, dass Singles ein besseres Sexleben führen als Menschen, die in einer Partnerschaft leben: 39 Prozent von ihnen reagieren mit einem klaren „Ja“. Die deutschen Singles sind da skeptischer: Bei ihnen sind es 57 Prozent, die glauben, dass sich Paare in dieser Hinsicht glücklicher schätzen können.

Grafik 16: Haben Menschen in Beziehungen ein erfüllteres Sexleben als Singles?

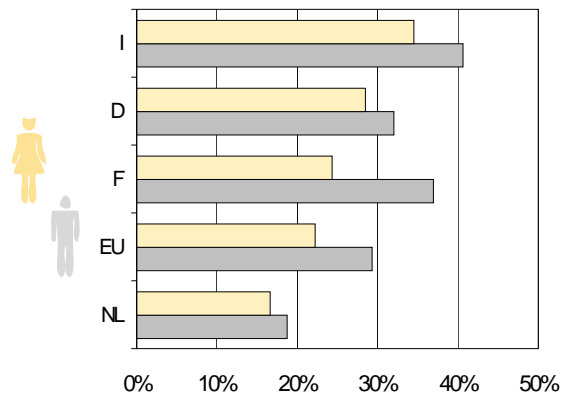


Karriere: Männer kompromissbereit

Männer sind im internationalen Vergleich eher bereit, für eine Partnerschaft im Job kürzer zu treten. Emanzipation, emancipazione, emancipation – wie man es auch im jeweiligen Land nennt, ein Fremdwort ist dieser Begriff in West- und Südeuropa offenbar nicht mehr. Die italienischen Männer machen es vor. Sie setzen klare Prioritäten: Erst kommt die Beziehung, dann der Beruf. So sind es über 40 Prozent der Italiener, die für eine neue Partnerschaft bereitwillig ihre Karriere in den Hintergrund stellen würden.

Grafik 17: Partnerschaft vor Karriere

Wie Italien liegt auch Deutschland liegt über dem europäischen Durchschnitt, wenn es darum geht, die Beziehung vor den Job zu stellen.



Kommentar von PARSHIP.de Single-Coach Sabine Wery v. Limont



Work-Life-Balance: „Die Entscheidung, dass der richtige Zeitpunkt gekommen sei, einen Partner zu suchen, sesshaft zu werden und Kinder zu bekommen, fällen viele nach ein paar Jahren im Job. Doch das heißt noch lange nicht, dass man die Person mit der man sein Leben teilen möchte, dann auch auf Anhieb findet. Viele Menschen sehen Karriere und Familie als zwei separate Aspekte und Phasen im Leben. Sie sind nicht sicher, ob sie es schaffen, ihre individuellen Lebens- und Berufsziele effektiv verfolgen zu können, wenn sie eng mit einem Partner und Kindern zusammen leben. Dies ist eine Frage, bei der sich die Einstellung der Männer in den letzten Jahren bereits merklich verändert hat.“

Besonders aber für Frauen, die hart für Erfolg in ihrem Beruf arbeiten, ist es sehr wichtig, ihre privaten Ziele nicht ständig hinten anzustellen und auf den idealen Moment in der Karriere zu warten, um das Thema Partnerschaft und Familie anzugehen. Zum einen tritt dieser „ideale“ Zeitpunkt in den allerseltensten Fällen ein. Und zum anderen ist es ein Fehler anzunehmen, Familie und Karriere seien zwei voneinander getrennte Lebensphasen. Sie können parallel existieren – viele Mütter in Europa leben es vor.“

Singles in Europa: Was typisch ist

Italienische Singles

- zielen am ehesten auf eine baldige Heirat
- ziehen es vor, wenn die andere Person den ersten Schritt beim Flirten macht
- begeistern sich für Kultur und sind sehr an Politik interessiert

Deutsche Singles

- flirten lieber und aktiver als Italiener und Franzosen
- sind leidenschaftliche Hobby-Köche
- sie wollen Langfristigkeit in Beziehungen und sind weltoffen: Herkunft und Religion spielen für sie in der Liebe keine Rolle



Britische Singles

- leiden am meisten unter ihrem Single-Dasein
- legen den größten Wert auf Humor
- haben die größte Scheidungsrate

Niederländische Singles

- sind die glücklichsten Europas!
- sind am wenigsten kulant bei der Frage, ob der zukünftige Partner rauchen darf
- haben die leersten Kühlschränke

Spanische Singles

- sind die optimistischsten: 62,4% haben keinen Zweifel, einen neuen Partner zu finden
- denken am häufigsten an Sex
- gehen gerne aus: Im Kino und auf Partys trifft man sie häufiger als alle andern Singles Europas

Französische Singles

- haben europaweit das größte Vertrauen in die Partnersuche im Internet
- halten das Alter des künftigen Partners nicht für wichtig
- flirten selten
- sind Europas „Couch-Potatoes Nummer Eins“



Schweizer Singles

- sind wohlhabend, sportlich und auf der Suche nach einer langfristigen Partnerschaft



Österreichische Singles

- flirten liebend gerne
- achten sehr auf ihr Aussehen
- kommen gut alleine zurecht
- wünschen sich eine langfristige Partnerschaft



Singles in Europa: Nationale Spezialitäten



Emsig, emsig: Deutsche und Briten wünschen sich am meisten von allen eine neue Partnerschaft. Singles beider Nationalitäten sind aktiver auf Partnersuche als alle anderen Europäer. Und die Aktivitäten der Deutschen scheinen großen Erfolg zu haben, denn im Schnitt finden nur die Spanier schneller einen Partner.



Feurige Südeuropäer? Spanische und italienische Singles denken oft an Sex – öfter als alle anderen Europäer. Wer aber meint, die heißblütigen Südländer wären immer bereit für die schnelle Affäre, der irrt. Denn den Sex, an den sie so oft denken, hätten sie am liebsten mit einem festen Partner.



Junge Generation will wahre Liebe: Überall in Europa bevorzugen vor allem auch die jüngeren Singles zwischen 25 und 34 langfristige Partnerschaften. Einzige Ausnahmen sind Deutschland und die Niederlande. Hier wächst der Wunsch nach Verbindlichkeit mit dem Alter.



Hungrig in Holland: Wer bei Singles in den Niederlanden oder in Österreich zu Besuch ist, sollte etwas zu Essen mitbringen. Denn nirgendwo sind die Single-Kühlschränke leerer.



Einen Aschenbecher küssen in Österreich: Wer der Zigarette nicht Adieu sagen kann, aber trotzdem jemanden zum Küssen sucht, ist in Österreich am besten aufgehoben. Schwer haben es passionierte Raucher in den Niederlanden. Im Land des Drehtabaks geht die Liebe über den frischen Atem.



Glück im Gouda-Land: Niederländische Singles sind die glücklichsten Europas!



Mr. Bean lässt grüßen: Englische Singles legen den größten Wert auf Humor



Frankreich – Land der Liebe? Ja. Savoir-vivre? Nein: Frankreich ist und bleibt das „Land der Liebe“, denn 53 Prozent der französischen Singles glauben fest daran, dass ihre nächste Beziehung für immer halten wird. Und Paris – da stimmen fast einhellig alle Europäer zu – ist die mit Abstand romantischste Stadt des Kontinents. Aber auf die Flirtlaune ihrer Bewohner scheint das keinen positiven Einfluss zu haben. Denn Flirteuropameister sind unsere österreichischen Nachbarn – die amourösen Franzosen rangieren hier auf den hintersten Plätzen. Und „savoir vivre“ – von wegen: Der französische Single ist Europas „Couch Potatoe“ Nummer Eins. Er bleibt am liebsten zu Hause und schaut fern.



Bei Mamma ist es doch am schönsten: In Italien und den Niederlanden wohnen Singles auch im Erwachsenenalter noch gern zuhause. **WG-Champions** sind England und Österreich.



Nervende Verwandte: Am häufigsten werden die Spanier von ihren Verwandten in Bezug auf die Frage gelöchert, warum sie keinen festen Partner haben.



Scheidungsrate: In England und Österreich leben europaweit die meisten geschiedenen Singles.

Singles in Europa: Was speziell ist

- 
Enfants, figli und niños. Kinderlieb sind die Franzosen, Italiener und Spanier. Hier verspüren Alleinstehende den größten Wunsch nach Kindern in der nächsten Partnerschaft. Der Kinderwunsch ist bei Schweizer Singles am wenigsten ausgeprägt.
- 
Gesund ernähren in Spanien: Für Holländer spielt ausgewogene Ernährung kaum eine Rolle, für die Spanier hingegen ist gesundes Essen sehr wichtig.
- 
Spieglein, Spieglein an der Wand... Anders als allgemein angenommen, legen Italiener und die Franzosen recht wenig Wert auf ihren Style. Auch hier sind die Österreicher Meister.
- 
Pariser Chic? Die Franzosen gehen gerne shoppen? Wohl eher nicht! In Europa sind es die italienischen Singles, die am liebsten einkaufen gehen.
- 
Der rechte Glaube ans Glück: Den spanischen Singlemännern kann in Sachen Beziehungsoptimismus niemand in Resteuropa das Wasser reichen. Die britischen Singlefrauen hingegen sehen ihre Chancen, Mr. Right zu finden, sehr pessimistisch. Am häufigsten von allen Europäern geben sie an, einsam und frustriert zu sein.
- 
Flirten in Wien. Überall in Europa geben Männer an, beim Flirten gern den ersten Schritt zu machen. Aber offenbar nur, weil ihnen nichts anderes übrig bleibt. Denn die meisten befragten Singlemänner wünschen sich mehr Initiative seitens des weiblichen Geschlechts. Die Chancen für Singlefrauen, galant den Hof gemacht zu bekommen, stehen in Wien am besten. Männer, die sich nicht so recht trauen, sollten es mal in Deutschland versuchen, denn da sind die Frauen sogar flirtfreudiger als ihre Landsmänner.
- 
Ja, ich will. Möglichst schnell jemanden zum Heiraten finden wollen die Spanier und Italiener. Kein Wunder, denn niemand wird auf Familienfeiern so häufig gefragt, wann es denn nun endlich etwas werde, mit der Liebe.
- 
Alte Geschichten. Nur ganz wenige Deutsche (8 Prozent) haben den „Ex“ in wirklich guter Erinnerung. Richtig Schlechtes wissen aber vor allem Österreicher (34 Prozent) und Briten (32 Prozent) über ihre Verflorenen zu berichten. Denn keine Nation in Europa denkt schlechter über den oder die Ex als diese beiden.
- 
Millionär gesucht? Frauen, die sich unbedingt einen reichen Single angeln möchten, sollten in die Schweiz fahren. In keinem anderen Land sind die allein stehenden Männer so wohlhabend.
- 
Wenn die Liebe durch den Magen geht. Wer jemanden kennen lernen möchte, der sich gesund ernährt und gerne kocht, der sollte nach Spanien fahren – oder zu Hause bleiben, denn neben den spanischen sind die deutschen Männer die größten Hobbyköche.
- 
„No Sports“ in UK? Wer zu körperlicher Betätigung klar „Nein“ sagt, der sollte sein Gegenstück in England suchen.

Kontakt für weitere Informationen, Grafiken und Interviews

Für konkrete Fragen zu bestimmten Aspekten des Singledaseins in Deutschland und Europa sowie zu Detailergebnissen der Studie, die über die hier publizierten Ergebnisse hinausgehen, stehen Ihnen die PARSHIP-Experten gerne für Interviews zur Verfügung. Sprechen Sie uns an:

PR Managerin PARSHIP.de
Tanja Knott
Brandstwierte 1
20457 Hamburg
Telefon: 040-460026-221
E-Mail: tanja.knott@parship.de

PARSHIP-Pressestelle
c/o Klenk & Hoursch
Georg Lahme
Hedderichstraße 108 / 60596 Frankfurt
Telefon: 069-719168-13
E-Mail: georg.lahme@klenkhoursch.de

Über PARSHIP.de

PARSHIP.de ist die größte Online-Partneragentur im deutschsprachigen Raum. In Europa gibt es mehr als 1,5 Millionen PARSHIP-Mitglieder, die an einer dauerhaften Partnerschaft interessiert sind. Sie sind aktive, dynamische Frauen (53%) und Männer (47%) vorwiegend im Alter zwischen 28 und 55 Jahren. Allen Mitgliedern bietet PARSHIP maßgeschneiderte Services und Informationen sowie das anonyme und sichere Umfeld zur seriösen und erfolgreichen Partnersuche. Das PARSHIP-Prinzip des schrittweisen Zusammenfindens basiert auf dem 80 Fragen umfassenden PARSHIP-Test. Mit seiner Hilfe werden jedem Mitglied die detaillierten Profile besonders gut zu ihm passender Mitglieder angeboten. Bei Interesse können dann mit komfortablen Online-Tools gezielt Mails und Fotos ausgetauscht werden. Zu den rund 90 Kooperationspartnern in Deutschland zählen unter anderem DIE ZEIT, DER SPIEGEL und die Frankfurter Allgemeine Zeitung. Das in Hamburg ansässige und zur Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck gehörende Unternehmen bietet seinen Service unter PARSHIP.com in derzeit neun europäischen Ländern an.



The screenshot shows the PARSHIP.de homepage with a red header. The main navigation bar includes the logo and the tagline 'Die größte Online-Partneragentur für langfristige Beziehungen'. Below the header, there is a login section for members with fields for 'Benutzername' and 'Passwort', and a 'Login vergessen?' link. A central banner features a couple and the text 'Ich hab sie'. To the right of the banner is a call to action: 'Die große Liebe finden. Garantiert.' with a 'Mehr' link. Below the banner, there is a section for 'Erfolgsstorys' listing 'Karen (34) und Uwe (41)' and 'Ellen (53) und Rolf (55)'. A large red button says 'Jetzt kostenlos anmelden'. At the bottom, it displays '1.594.913 Mitglieder' and a gender distribution chart showing 53% for women and 47% for men. The footer contains links for 'Startseite', 'Impressum', 'Affiliate werden', 'AGB', 'Kontakt', 'Presse', 'Hilfe', and 'Sitemap', along with the copyright notice '© 2006 PARSHIP GmbH - Ein Unternehmen der Verlagsgruppe Holtzbrinck'.

Weitere Informationen unter www.parship.de